

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LAUF DER WELT

Folgen der Berühmtheit.

«Albert Einstein, der weltberühmte Begründer der Relativitätstheorie, weil gegenwärtig in Amerika, um gewisse astronomische Beobachtungen zu machen.» — Jeder anständige Mensch erschauert vor Andacht, wenn er diese Kunde in seiner Zeitung liest. Aber alle Andacht ist relativ. Zwei Berliner Einbrecher, die obiges lasen, erschauerten durchaus nicht. Sie dachten schlicht und sachlich: Det ist ne jünstliche Jelechenheit!, und statteten der verlassenen Villa des Gelehrten einen Besuch ab. Was sie alles gestohlen haben, lässt sich vorläufig noch nicht feststellen. Man muss die Rückkehr Einsteins abwarten. — Mit satter Genugtuung wird mancher feststellen, dass ihm so was nicht passieren könnte ... erstens weil er keine Villa besitzt und zweitens, weil er nicht so berühmt ist, dass jeder Gauner in jeder beliebigen Zeitung lesen kann, wo er gerade steckt. Es hat eben auch seine Vorteile, ein gewöhnlicher Sterblicher zu sein. Das ist ein Trost.

Balbos Ozeanflug.

Erster Bericht: Flug glänzend gelungen! Tosender Jubel! Brausende Begeisterung! Italien allen voran! Erstes Fluggeschwader über den Ozean! Triumph! Phänomenal! Mussolini!

Zweiter Bericht: Flug zwar gelungen! Trotz allem ein grosser Sieg! Wenn auch mit Opfern erkaufte! Helden auf dem Schlachtfeld der Ehre. Vier Flugzeuge von zwölf abgestürzt. Fünf Tote! Immerhin eins: Nobile übertrumpft!

Ein Prachtstank.

Amerika hat einen neuen Tank, der mit allen mordtechnischen Feinessen ausgerüstet ist und in schwierigem Gelände eine Geschwindigkeit von 70 km hält. Das Ungeheuer hat auf seiner Rennfahrt steile Abhänge spielend überwunden, schwere Bäume geknickt und probeweise eine 1,5 m dicke Mauer in voller Fahrt durchrammt, ohne

durch dieses Hindernis aufgehalten oder gar geschädigt zu werden. Dieser Prachtstank soll nun in der amerikanischen Armee allgemein eingeführt werden. — Was gedächte unsere schweizerische Armeeleitung zu tun, wenn ein solcher Tank die Schweizergrenze überschritte?

Deutsche Politik.

Nach der Darstellung des Historikers Professor Haller befand sich Fürst Bülow in sklavischer Abhängigkeit des Geheimrates von Holstein, weil dieser Liebesbriefe der Fürstin an den Pianisten Karl Tausig gestohlen hatte. Hierdurch bekam Admiral von Tirpitz freie Hand im Flottenbau. Die deutsche Flottenrüstung und die Kriegspolitik gegen England setzten sich durch. So geriet Deutschland in den Weltkrieg. Holstein aber hatte mit Erfolg an der Börse spekuliert, da er Rüstungsaktien gekauft hatte. — Wir entnehmen diese Glosse dem Berliner Vorwärts. Die Akten zu dem Treiben Holsteins sind veröffentlicht. Tatsächlich hat dieser Spekulant jahrzehntelang die deutsche Politik nach seinen Geschäftsententionen beeinflusst. — Heute steuert Deutschland unter der Flagge der Hakenkreuzler zu diesem alten unkontrollierbaren Feudalismus zurück. Prost Dummkopf!

Marschall Joffre.

Der französische Marschall war der Sohn eines einfachen Küfers. Er war ohne Eitelkeit. Von seinem sauberen Pflichtgefühl zeugt folgende Geschichte: Einmal befragt, wer eigentlich die Marneschlacht gewonnen habe (seine Generale nahmen jeder den Ruhm für sich in Anspruch) gab Joffre die Antwort: «Wer die Marneschlacht gewonnen hat, weiss ich nicht. Ich weiss nur, wer sie hätte verlieren können, denn der verantwortliche Leiter war ich.» — Stellt man neben diesen Ausspruch die Phrasen der deutschen Adelsgenerale, so versteht man, wieso Deutschland den Krieg verlieren musste. Ein Stammbaum ist ja ganz nett und gibt Gewähr für eine gewisse Lebensart, aber nicht für eine gewisse Intelligenz...

F/



Mein Horoskop?

Ich bin im Steinbock geboren, bei guter Konstellation und esse die bekannten NUXO-Produkte, bin also eine harmonische, glückliche Natur!
Nussa-Speisefett aufs Brot.
Nussella zum Kochen, Braten, Backen.
Nuxo-Mandelmilch zum Trinken.
Haselnusscrème aufs Brot zu Früchten.
Nuxo-Honignuss-Stangen
als Tourenproviand.

Nuxo-Werk J. Kläsi, Rapperswil st.g.

Vereinsbühnen

Spielen Sie die
EINAKTER von

Paul Altheer:

Das helvetische Bilderbuch

Gemeinderats

Helvetia mit dem Bubikopt

Der Prinz

Fest in Zürikon

Der Fünfampfen-Apparat

Spieldauer je eine halbe Stunde

6—8 Personen

Aktuell! Schweizerisch!

Verlangen Sie mit
Porto-Einlage von 20 Cts. in Briefmarken
Probeexemplare à Fr. 1.20

vom Nebelspalter-Verlag
in Rorschach.

Verpackte und offene vornehme Tabak- Mischungen

Wohlriechendes, leichtes
Tabak-
Aroma
Marke **MIX**
Zum Mischen und
Selbstrauchen
90 Cts.

Hochfeine
ganz leichte
Holländer
Pfeifen-
Mischung
90 Cts.

Die bekannten
Mix-Tabake
sind handgemischte
Qualitätsprodukte

Sie sind den importierten ebenbürtig. Probieren Sie die offenen: 1. Holländer, I und II; 2. Holländer extra; 3. Varinas spez.; 4. Englisch arom.; 5. Hochfein; 6. Aroma; 7. Voll Shag; 8. Mixture. Nr. 1—3 neutral; Nr. 4—9 steigend wohlriechender; Nr. 1—5 in der Rotpackung à 100 g.

Pfeifen-Tabak
Voll-Shag
Fr. 125

Pfeifen-Tabak
Mixture
Fr. 135

Meine Tabake **veredeln** das Pfeifenholz und gestatten das Rauchen in feinsten Gesellschaft. Verlangen Sie ausdrücklich A.M.S.Mix-Tabake. Bis heute in **180 Zigarren-Geschäften** erhältlich, ansonst wenden Sie sich an den Ersteller

A. M. Suess, Affoltern a. A.

URTEIL

der Presse über den Nebelspalter

„Neue Einsiedler Zeitung“ vom 9. Januar 1931: Ein gebiegenes humoristisches Blatt ist der bei Löpf-Benz in Rorschach erscheinende Nebelspalter. Er hat inhaltlich Niveau, und seine illustrative Ausstattung ist von erfreulich künstlerischer Qualität. Redaktor Bökli versteht es, einen typisch schweizerischen Humor zu pflegen.

Einband=Decken

zum Einbinden des Nebelspalter, Jahrgang 1930,
in rot Halbleinen, Fr. 3.50.

Zu beziehen beim Verlag: E. Löpf-Benz, Rorschach.